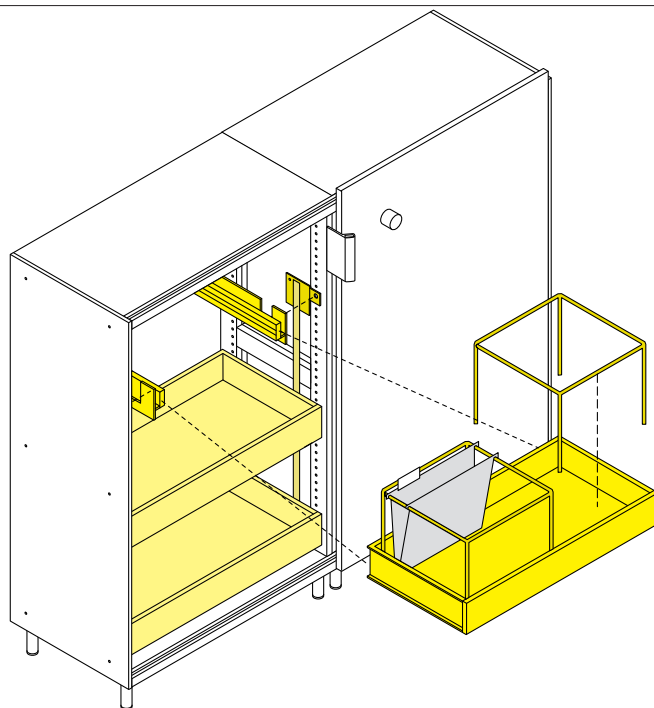




http://links.vs-service.com/downloads/70-189_V04_DEEN_Serie_700.pdf

Montageanleitung

Serie 700

Bitte sorgfältig aufbewahren!

Assembly Instruction

Serie 700

Please store this document in a safe place!

Inhalt

	Allgemeiner Sicherheitshinweis:	
1.	Allgemeine Hinweise	
2.	Verbinden der Schrankelemente	
3.	Ausrichten der Schrankelemente	
4.	Anbau der Laufschielen	
5.	Anbau der Abschlussseiten	
6.	Anbau der Sichtrückwände	
6.1	Lochblech	8
6.2	Spanplatte und Akustik	9
6.3	Bei wechselseitiger Nutzung	10
7.	Einbau der Türen	
7.1	Innenlaufende Glastüren	11
7.2	Innenlaufende Holztüren	12
7.3	Außenlaufende Holztüren	13
8.	Verriegelung	14
9.	Einbau der Türanschlagwinkel und Griffleiste	15
10.	Anschlag der Türen	16
11.	Türausrichtung	17
12.	Einbau von Zubehör	
12.1	Rahmen und Schübe	18
12.2	Elektro und Sockelblende	19

Allgemeiner Sicherheitshinweis:

2 In dieser Anleitung verwenden wir folgende Symbole und Hinweise:

3

4  **Wichtig!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen wichtigen Montagehinweis.

5

6

7  **Achtung!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen sehr wichtigen Hinweis.

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

1. Allgemeine Hinweise:



Achtung! Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Systems bitte genau durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf. Alternative Bereitstellung per Download: (siehe Kopfleiste Titel).

Bestimmungsgemäße Verwendung (Einsatzbereich): Das vorliegende Schrank-System der Serie 700 ist ein umfangreiches System, geeignet und konzipiert für die Nutzung im Büroumfeld. Für eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung wird keine Haftung übernommen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung (z. B. in Werkstätten, Lagerbereichen, Feuchträumen) gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG nicht.

Allgemeine Informationen zur Montage:



Achtung! Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Lieferumfang, Montage, Transport:

- Das Schrank-System der Serie 700 wird in der Regel von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG zerlegt vormontiert ausgeliefert.
- Reparaturen sind nur von Mitarbeitern der VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG durchzuführen.
- Die Montage von nachträglich geliefertem Zubehör bzw. dadurch erforderliche Umbaumaßnahmen sind nur nach genauer Kenntnis der Montageanleitung vorzunehmen. Es darf nur originales VS-Zubehör verwendet werden.
- Wenn Sie das Schrank-System der Serie 700 umsetzen müssen, achten Sie darauf, dass die Netzstecker der Elektrogeräte gezogen sind und sich keine Gegenstände im Schrank-System der Serie 700 befinden.

Prüfung des Lieferumfangs: Stimmen Lieferumfang mit Montageplänen und Lieferscheinen überein? Sind Transportschäden vorhanden?

Probleme ?: Ist die korrekte Aufstellung der Möbel nicht möglich, bitte sofort Rücksprache mit dem Kundendienst im Werk Tauberbischofsheim!

Bei Montage: Zuordnung: Werden Schränke in mehreren Räumen montiert, ist darauf zu achten, dass Schrankelemente, Türen, Leisten und Zubehör positionsweise in die richtigen Räume gebracht werden.

Vergleichen: Grundrisspläne und Rasterblätter sind auf Übereinstimmung zu prüfen. Lage der Türen und Fenster kontrollieren!

Anschlüsse: Werden Anschlüsse für TV, Radio, Telefon, Netzwerk, Elektro, Wasser, Lüftung etc. durch die Aufstellung der Schränke verdeckt, so ist vorab zu klären:

- Sind erforderliche Ausklinkungen bereits in der AB berücksichtigt?
- Bauherr bzw. Architekt fragen/informieren, dass/ob diese Ausklinkungen erforderlich sind.
- VS ist hinweispflichtig wenn z.B. durch die Schrankwand andere Gewerke nicht mehr nutzbar sind.
- Klären ob Schalter oder Leitungen versetzt werden müssen.
- Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass die verschiedenen Auftragnehmer termintreu und erfolgreich zusammenarbeiten können.
- Klären, ob Bohrungen für Hohlwand Dosen (68mm) oder Ausschnitte nötig sind.
- Bei mehreren Bohrungen auf korrekten Achsenabstand (72 mm) achten!
- Im Zweifel: Nach verbindlichen Skizzen oder Plänen fragen.
- Regieanweisung für Kostenübernahme vorlegen und genehmigen lassen.

Sonstiges: Entsorgung: Verpackung der Möbel entfernen und umweltfreundlich entsorgen.

Schutzdecken: Diese sind auf der Unterseite der Schränke und müssen generell entfernt werden.

Einbauen: Vor Montage generell klären, in welchem Schrank welcher Einbau montiert werden soll.

Im Internet: Sie finden diese Anleitung im Internet (siehe Kopfleiste).

Betrieb: Beachten Sie die Hinweise auf den folgenden Seiten.

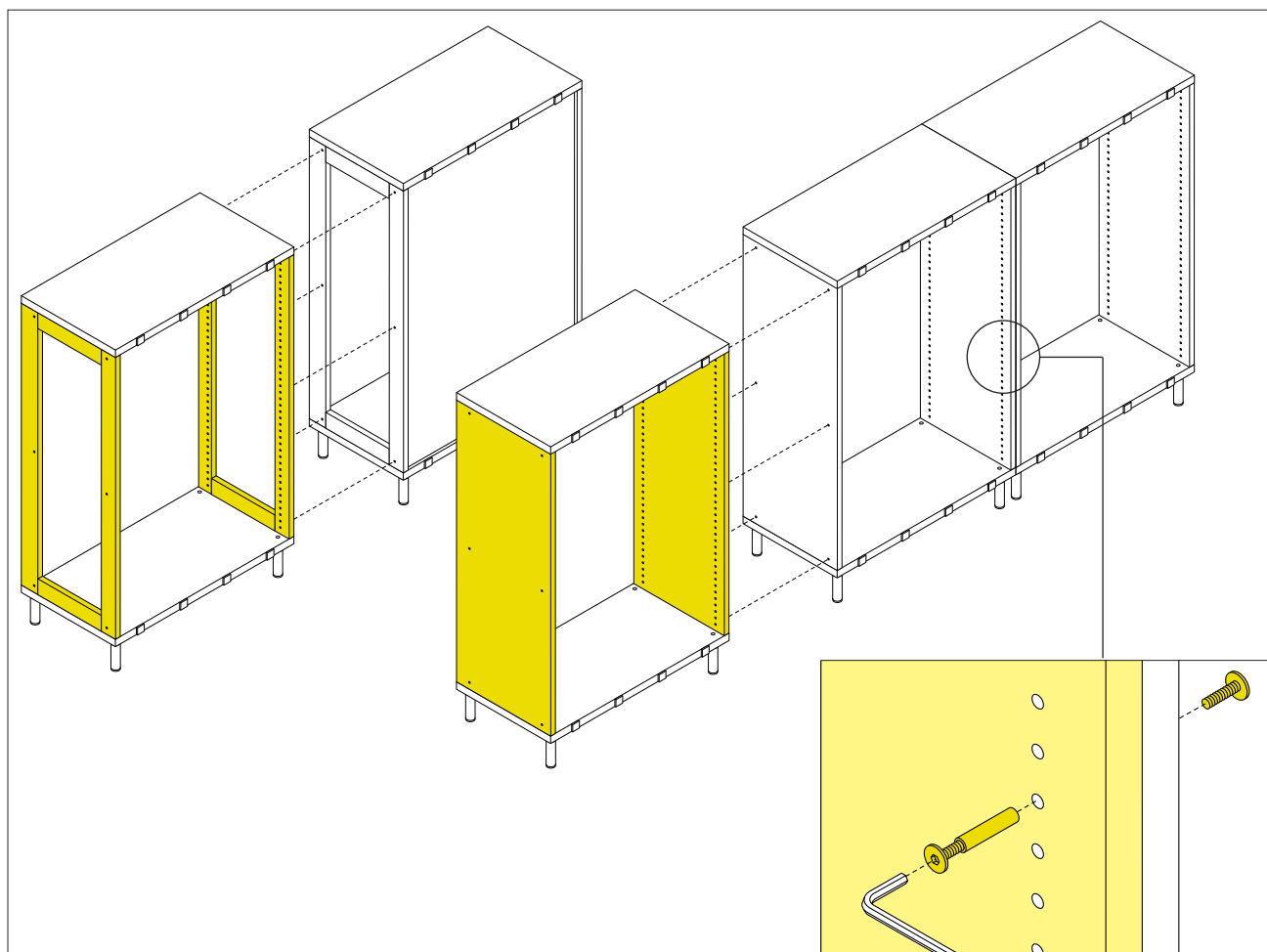
Fehlersuche und Service: Bei eventuell auftretenden Fehlern wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst: kundendienst@vs-moebel.de

Wartung und Reinigung: Im Internet: vs.de/kataloge/reinigung/

Weitergabe und Entsorgung: Bei der Weitergabe des Produkts an Dritte ist auch diese Bedienungsanleitung zu übergeben. Für eine umweltfreundliche Entsorgung informieren Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Kommune.

Die gekennzeichneten E-Komponenten dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen von dem Möbel getrennt werden, bevor das Möbel der Entsorgung zugeführt wird. Die Entsorgung erfolgt an zugelassenen Sammel- und Rücknahmestellen.





2. Verbinden der Schrankelemente.

Den Massivholzrahmen bzw. die Spanplatten-Seiten mit Gewindehülsen M4 x 30 mm und Gewindeschrauben M4 x 12 mm (Torx) verbinden. Die notwendigen Bohrungen sind in der Lochreihenbohrung vorgebohrt.

Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 OH = 4

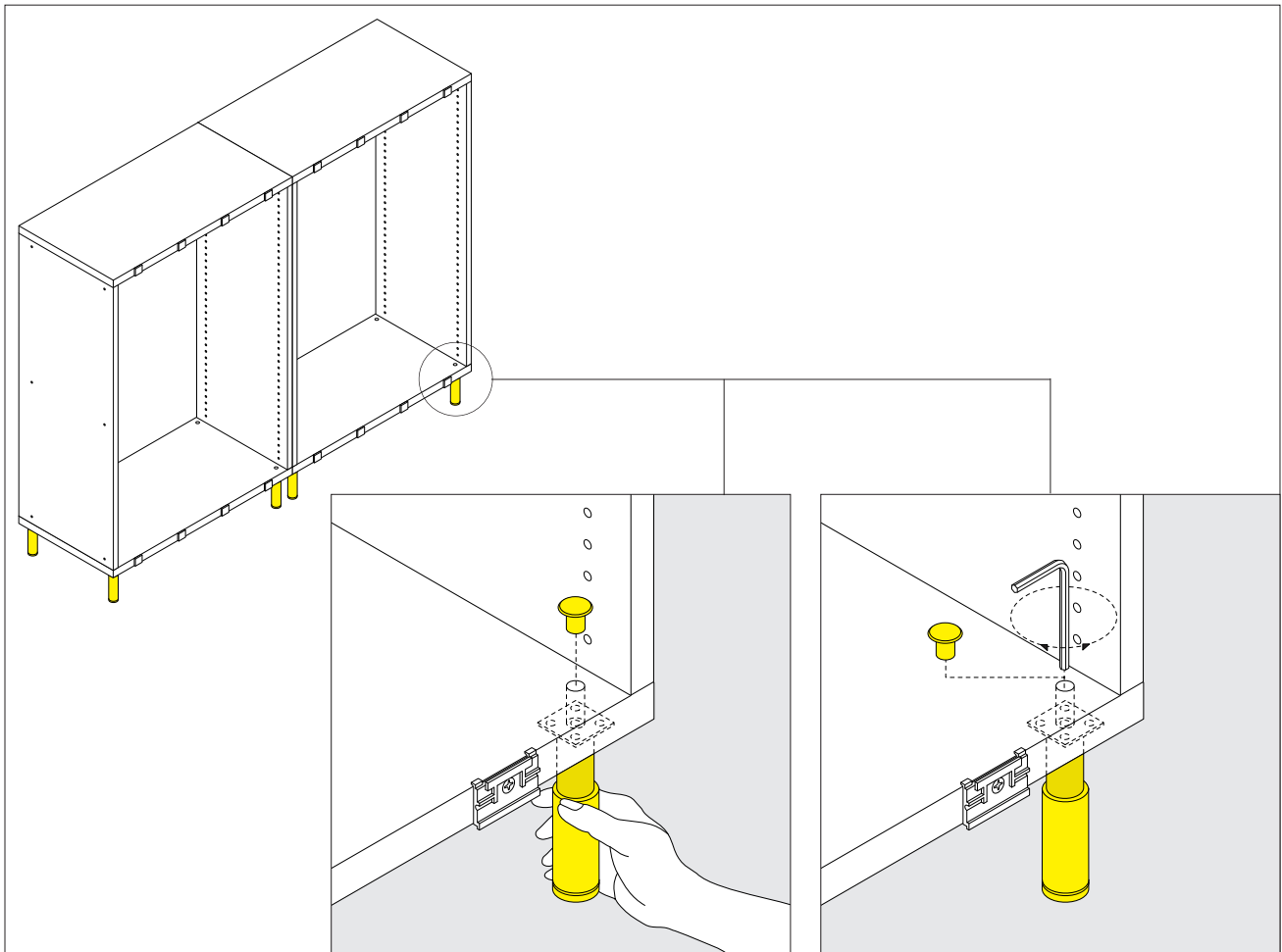
3 OH = 6

4 OH = 8

5 OH = 8



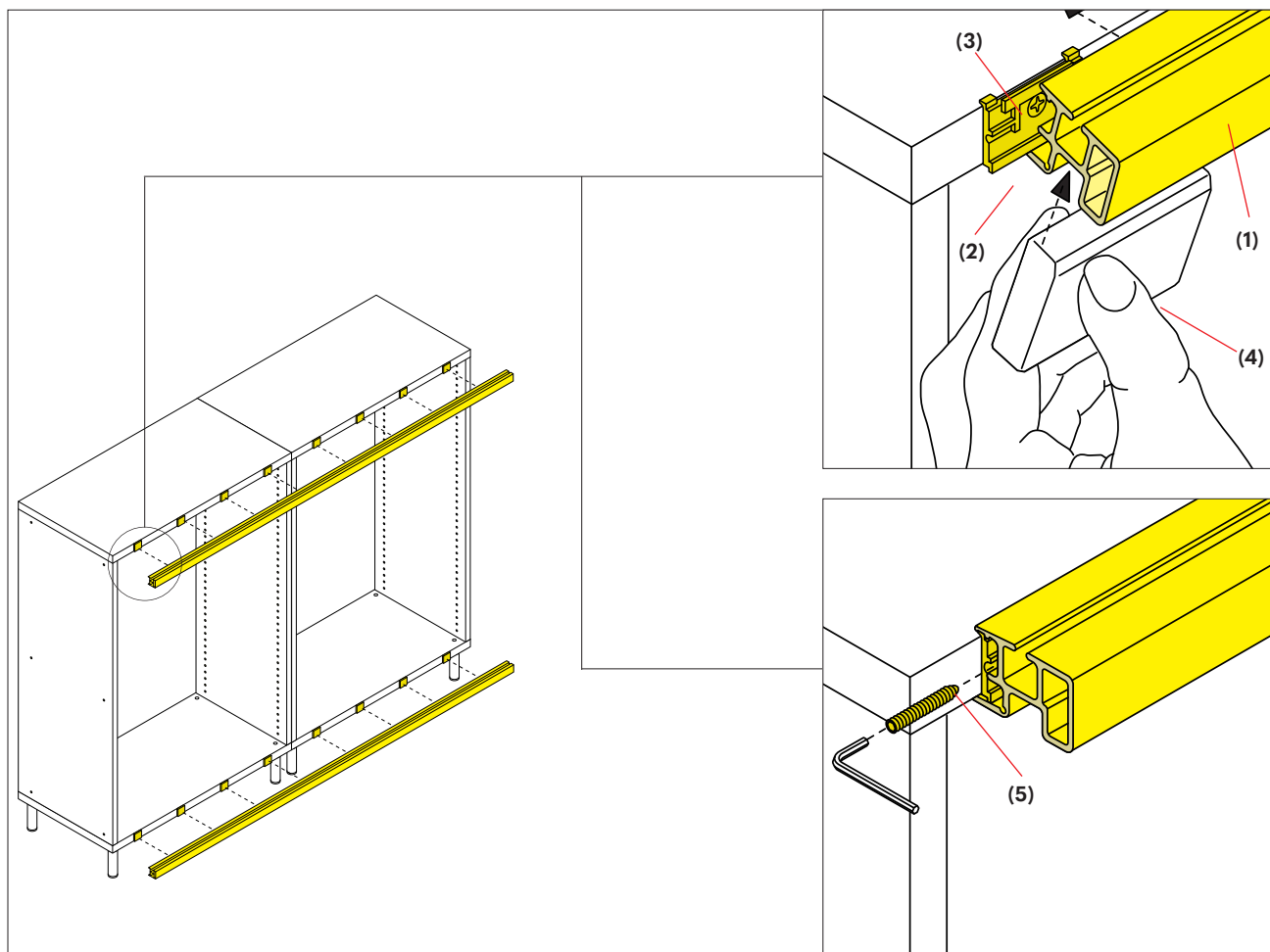
Achtung! Vor dem Verbinden von Schrankelementen mit Doppelstegplatten aus Plexiglas sind diese zu reinigen. 2er Kombinationen in 2 und 3 OH sind vormontiert. Vor dem Verbinden von Schrankelementen mit Kabelauslässen ist die Position der Kabelauslässe zu klären.



3. Ausrichten der Schrankelemente

Ausrichten mit Hand: Die 4 Sockelfüße mit der Hand drehen und in die gewünschte Höhe bringen. Maximale Verstellhöhe = 5 cm. Nach dem Ausrichten die Abdeckkappe aufdrücken (siehe Beipack).

Ausrichten mit Inbusschlüssel: Die 4 Sockelfüße durch den oberen Boden mit einem Inbusschlüssel (SW 5) in die gewünschte Höhe bringen. Maximale Verstellhöhe = 5 cm. Nach dem Ausrichten die Abdeckkappe aufdrücken (siehe Beipack).



4. Anbau der Laufschienen.

Die Laufschienen bündig mit den Außenseiten in die untere Abkantung (2) der vormontierten Clipteile (3) einlegen und mittels eines Hartkunststoffwerkzeuges (4) von unten nach oben drücken und hörbar einclippen. Die obere Laufschiene (1) ist mit "o" gekennzeichnet, die untere Laufschiene ist mit "u" gekennzeichnet.

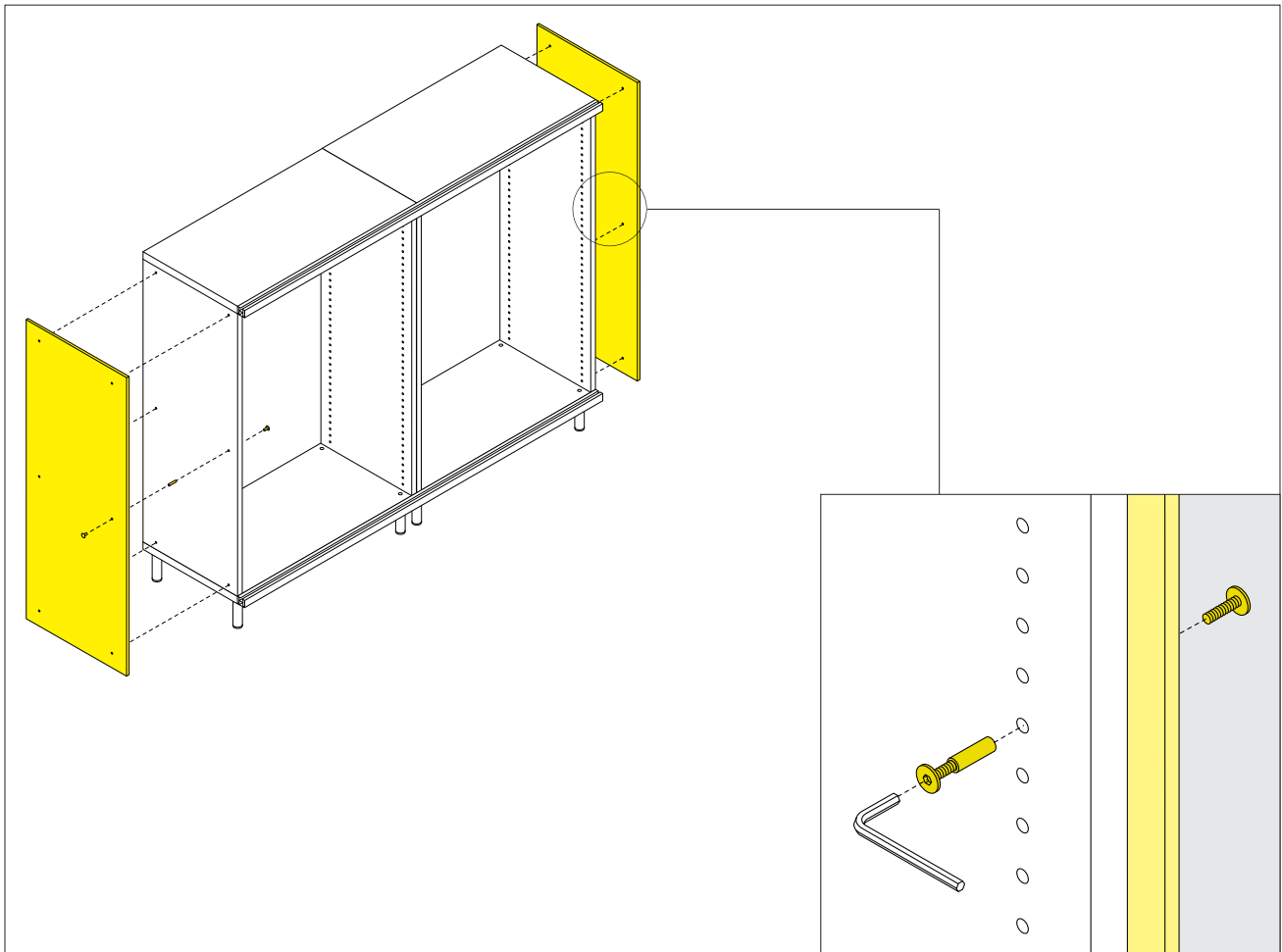


Achtung!

Niemals auf die Laufschiene schlagen oder klopfen.

Die festsitzende Laufschiene wird von rechts und links mit je einer Madenschraube (5) M5 x 25 mm (Schlüssel T 2,5 x 100) zwischen den Clipteilen und der Laufschiene gesichert.

Demontage der Laufschiene: Seitliche Sicherungsschrauben (Maddenschrauben) herausdrehen. Die Laufschiene mit einem Gummihammer ca. 4 cm nach links schlagen bis die Ausfräsung auf der unteren Seite der Laufschiene in Höhe des Clipteiles ist. Laufschiene mit dem Hartkunststoffwerkzeug aus der unteren Abkantung des Clipteiles herausdrücken.



5. Anbau der Anschlussseiten.

Die Abschlussseiten mit Gewindehülsen M4 x 20 mm und Gewin-
deschrauben M4x12 mm (Torx) anschrauben.

Die notwendigen Bohrungen sind in der Lochreihenbohrung vorge-
bohrt. Zweier Kombinationen in 2 OH und 3 OH mit
Spanplatten-Seiten sind vormontiert.



Achtung! Die Abschlussseiten müssen bündig mit dem ope-
ren Boden abschließen, da die Bohrungsabstände vom Rand
nicht gleich sind.

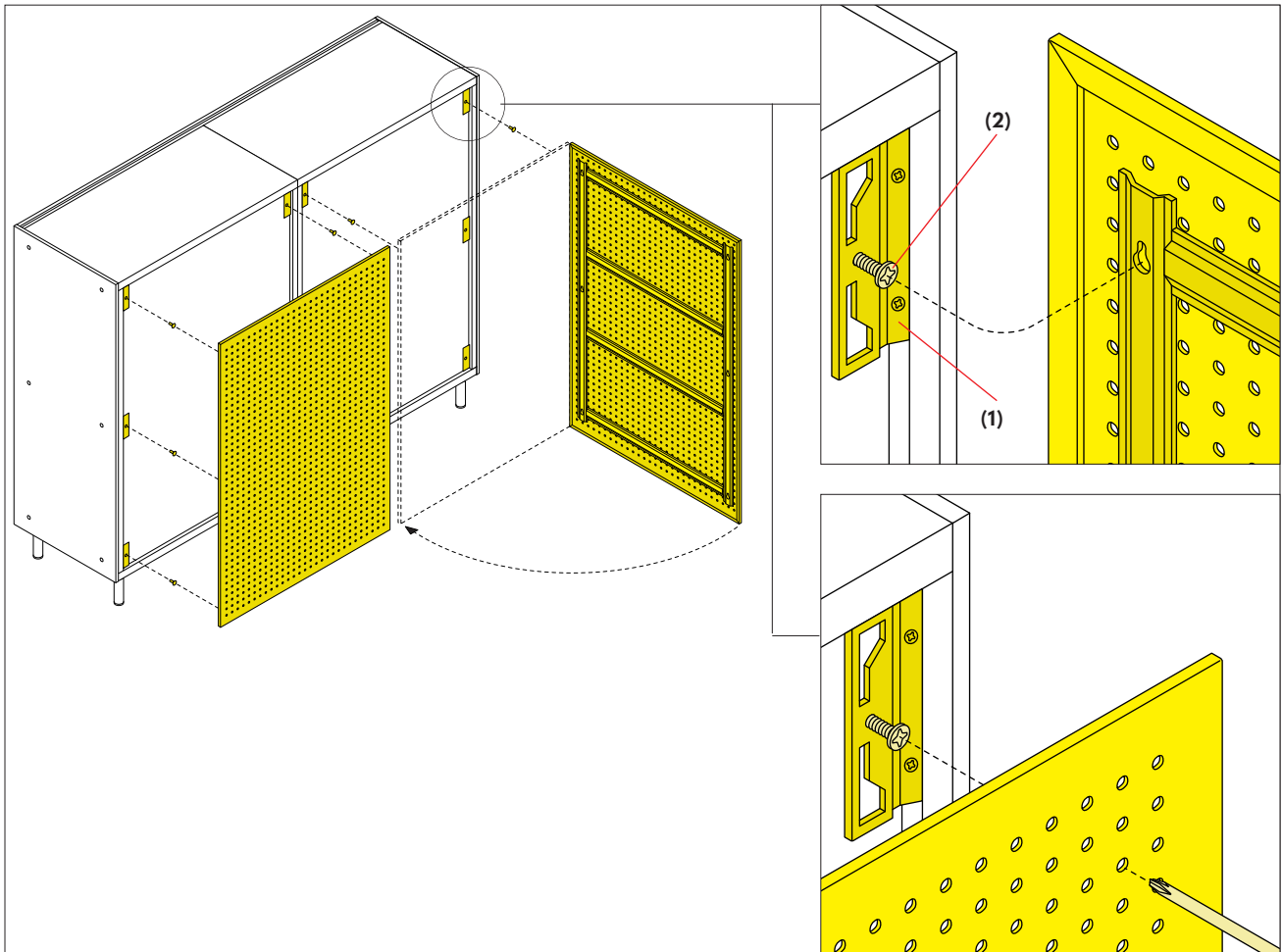
Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 OH = 4

3 OH = 6

4 OH = 8

5 OH = 8



6. Anbau der Sichtrückwände.

6.1 Lochblech.

Haltewinkel **(1)** mit je 2 Schrauben 4,0 x 25 mm an der Rückseite des Korpus befestigen. Je 1 Schraube **(2)** M4 x 4,5 mm auf die bereits angebrachten Haltewinkel schrauben. Rückwand an den dafür vorgesehenen Haltewinkeln **(1)** einhängen. Schrauben durch die Bohrungen der Lochblechrückwand mit Schraubendreher fixieren.

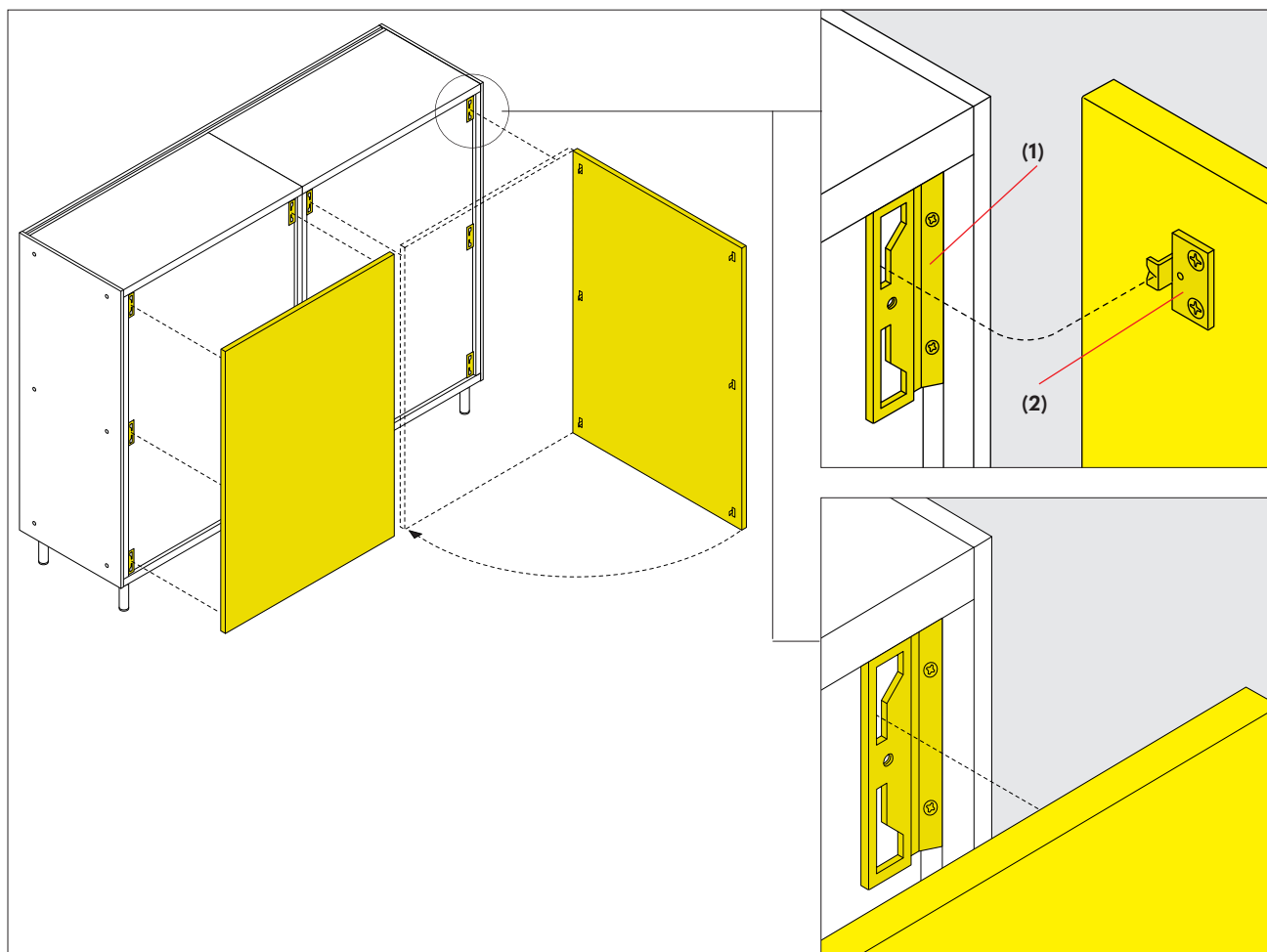
Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 OH = 4

3 OH = 6

4 OH = 6

5 OH = 6



6.2 Spanplatten und Akustik.

Haltewinkel **(1)** mit je 2 Schrauben 4,0 x 25 mm an der Rückseite des Korpus befestigen. An der Rückwand sind bereits Einhängeteile **(2)** vormontiert. Mit diesen die Sichrückwand in den Haltewinkeln **(1)** einhängen.

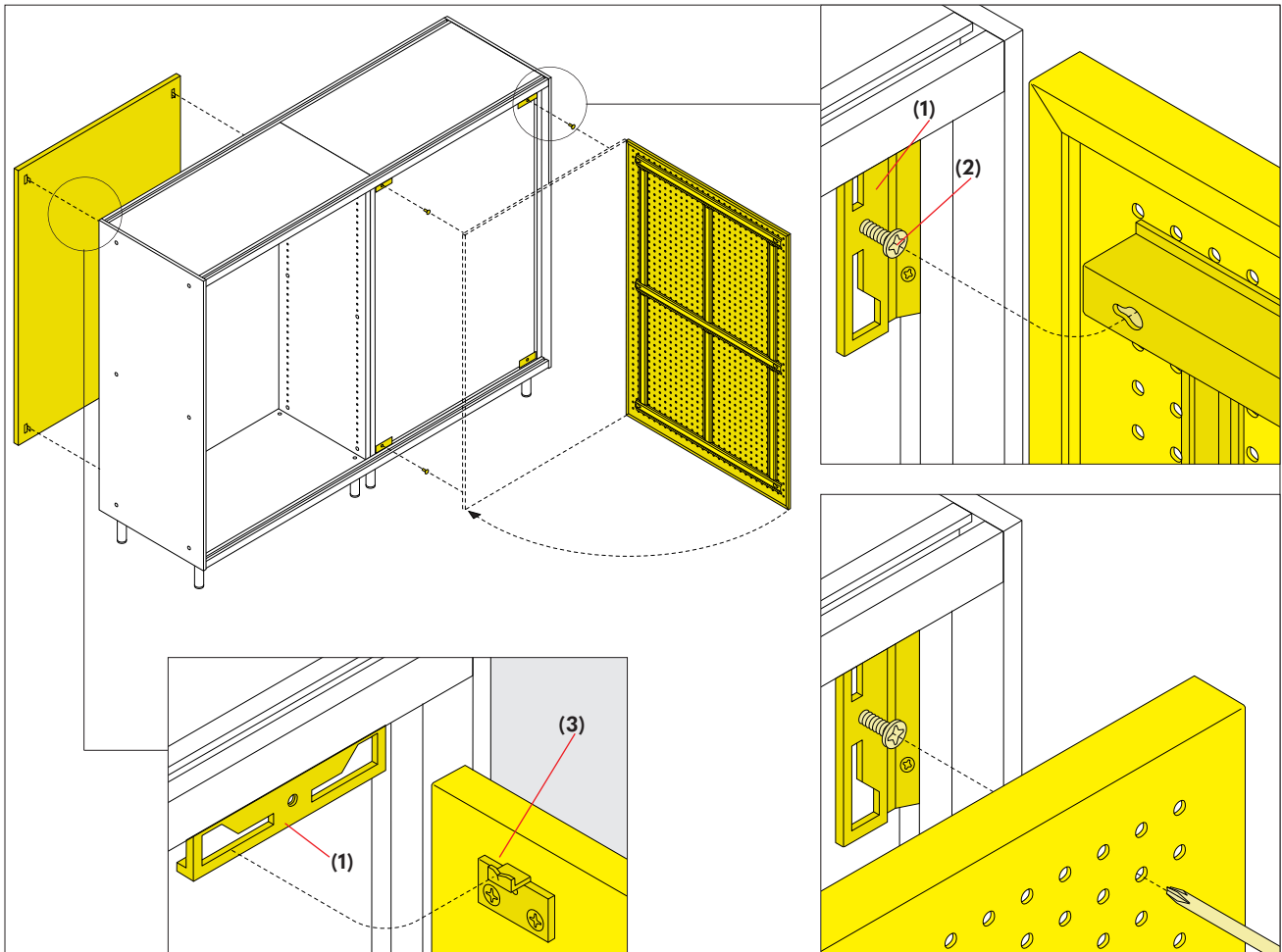
Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 OH = 4

3 OH = 6

4 OH = 6

5 OH = 6



6.3 Bei wechselseitiger Nutzung.

Lochblechrückwand: Haltewinkel **(1)** mit je 2 Schrauben 4,0 x 25 mm an der Rückseite des Korpus befestigen. Je eine Schraube **(2)** M4 x 4,5 mm auf die bereits angebrachten Haltewinkel schrauben. Rückwand an den dafür vorgesehenen Haltewinkeln **(1)** einhängen. Schrauben durch die Bohrungen der Lochblechrückwand mit Schraubendreher fixieren.

Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 OH = 4

3 OH = 6

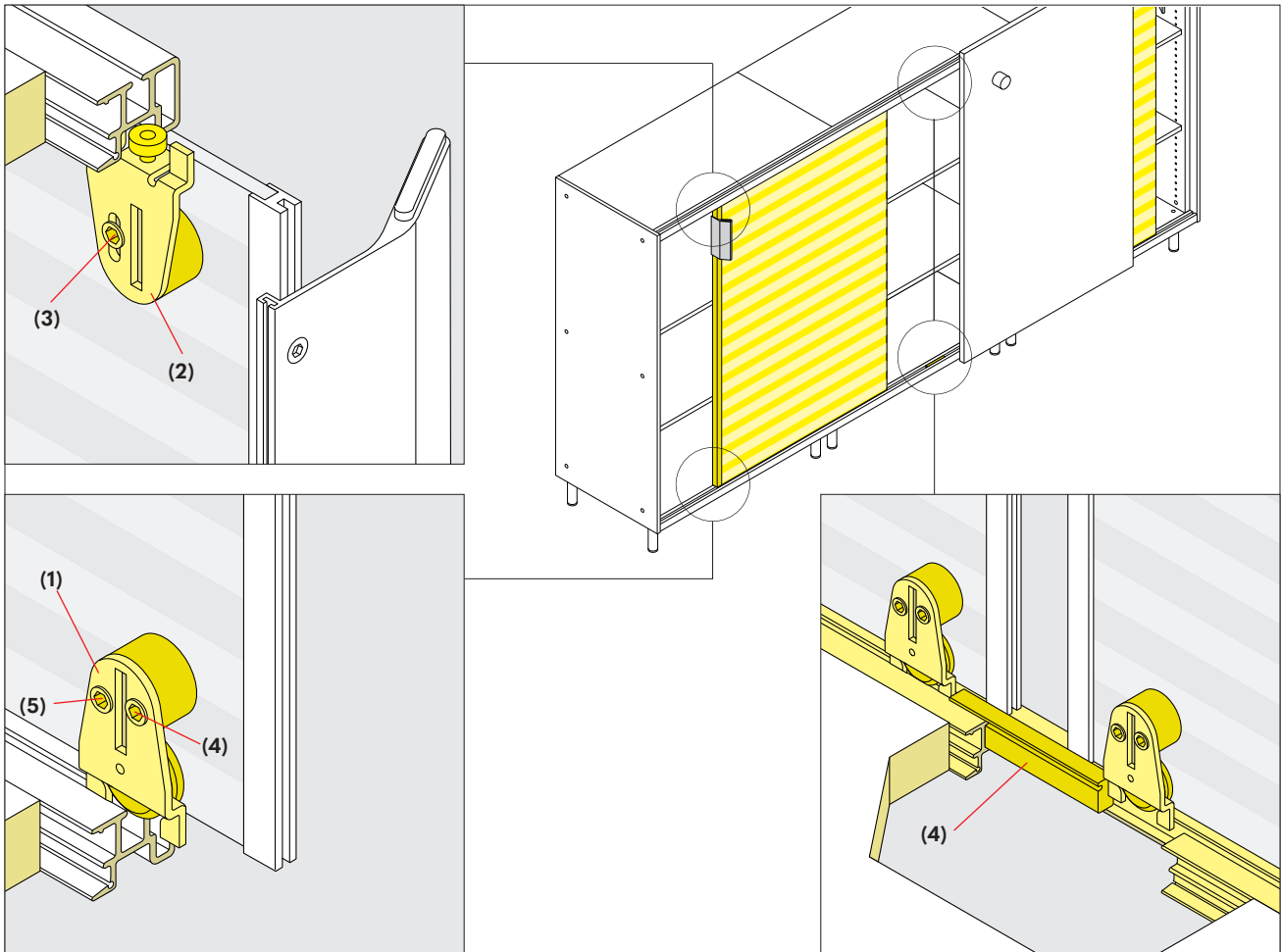
4 OH = 8

5 OH = 8

Spanplatten-/Akustikrückwand: Haltewinkel **(1)** mit je 2 Schrauben 4,0 x 25 mm an der Rückseite des Korpus befestigen. An der Rückwand sind bereits Einhängeteile **(3)** vormontiert. Mit diesen die Sicht-rückwand in den Haltewinkeln **(1)** einhängen.

Anzahl der notwendigen Verbindungen:

2 - 5 OH = 4



7. Einbau der Türen.

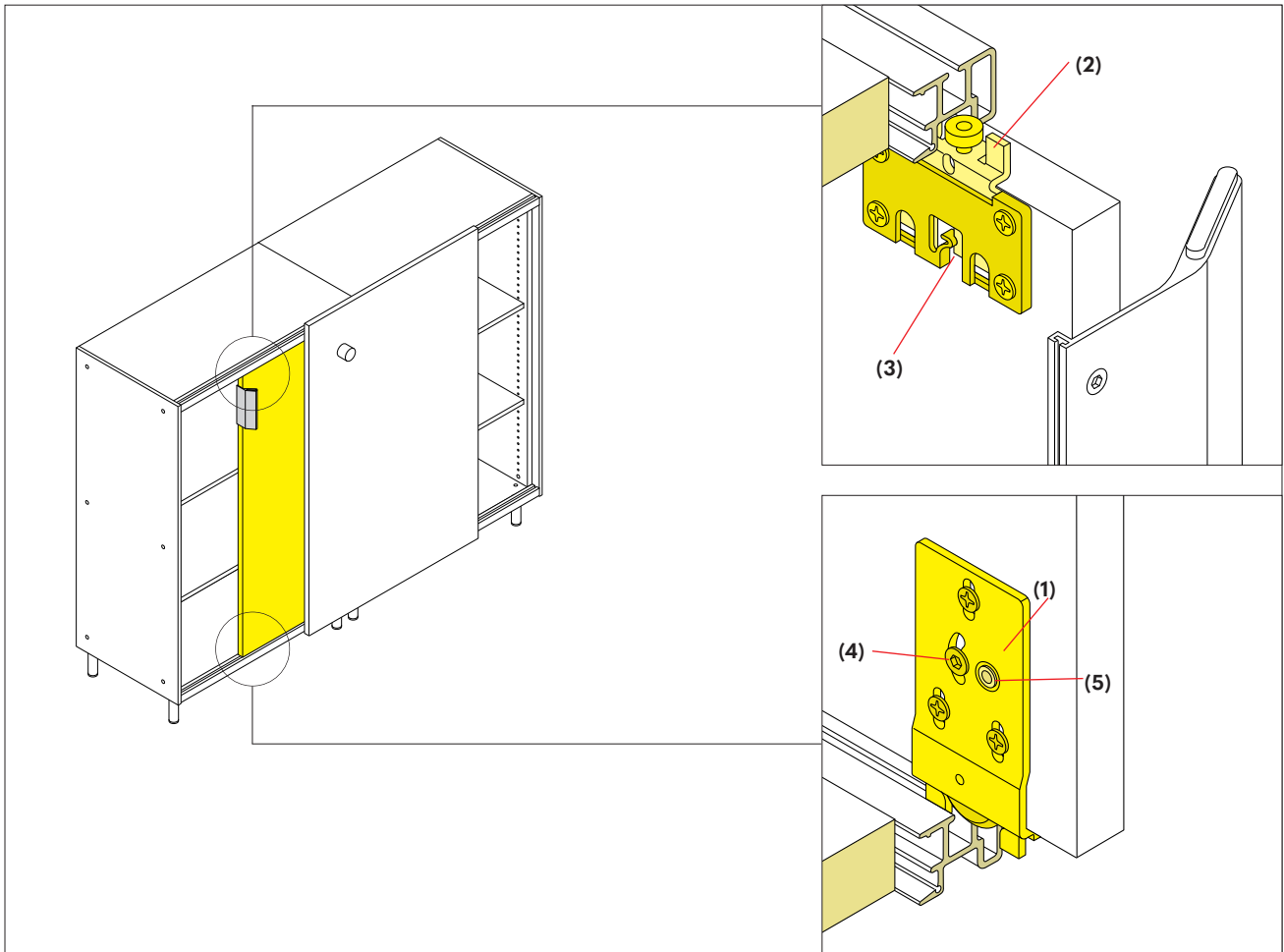
7.1 Innenlaufende Glastüren.



Achtung! Vor Einbau der innenliegenden Türen. Beim Einbau von zwei Innentüren (3er Element) ist darauf zu achten, dass die Mitnehmer (6) zwischen den beiden Türen liegen (oben und unten).

Innenlaufende Glastüren: Glastüren mit den fest vormontierten Laufbeschlägen (1) in die obere Nut der unteren Laufschiene einsetzen. Vormontierte Führungsteile (2) (locker angebracht) in die untere Nut der oberen Laufschiene einschieben. Führungsteile mit Tapiteschrauben M4x10 mm (3) festschrauben.

Höhenverstellung der Glastüren: Sicherungsschraube (4) am Laufbeschlag lockern. Excenter (5) am Laufbeschlag einstellen. Sicherungsschraube wieder festziehen

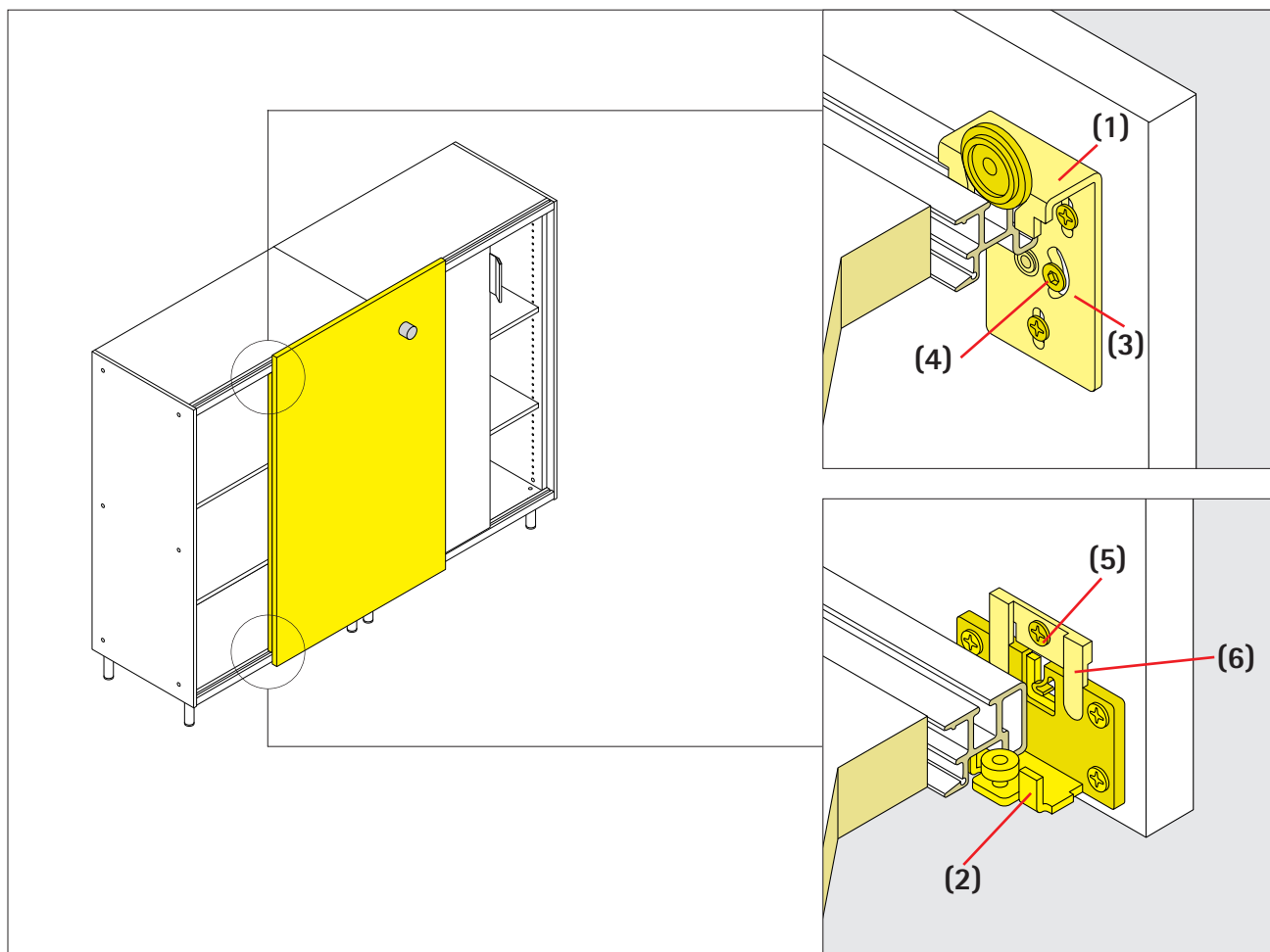


7.2 Innenlaufende Holztüren.

Achtung! Vor Einbau der innenliegenden Türen. Beim Einbau von zwei Innentüren (3er Element) ist darauf zu achten, dass die Mitnehmer zwischen den beiden Türen liegen (oben und unten).

Innenlaufende Holztüren: Holztüren mit den fest vormontierten Laufbeschlägen (1) in die obere Nut der unteren Laufschiene einsetzen. Vormontierte Führungsteile (2) in die untere Nut der oberen Laufschiene einschieben bis der Schiebebeschlag (3) einrastet.

Höhenverstellung Holztüren: Sicherungsschrauben (4) lösen. Excenter (5) im Laufbeschlag in die gewünschte Position einstellen (Inbusschlüssel SW 4). Sicherungsschrauben wieder befestigen.



7.3 Außenlaufende Holztüren.

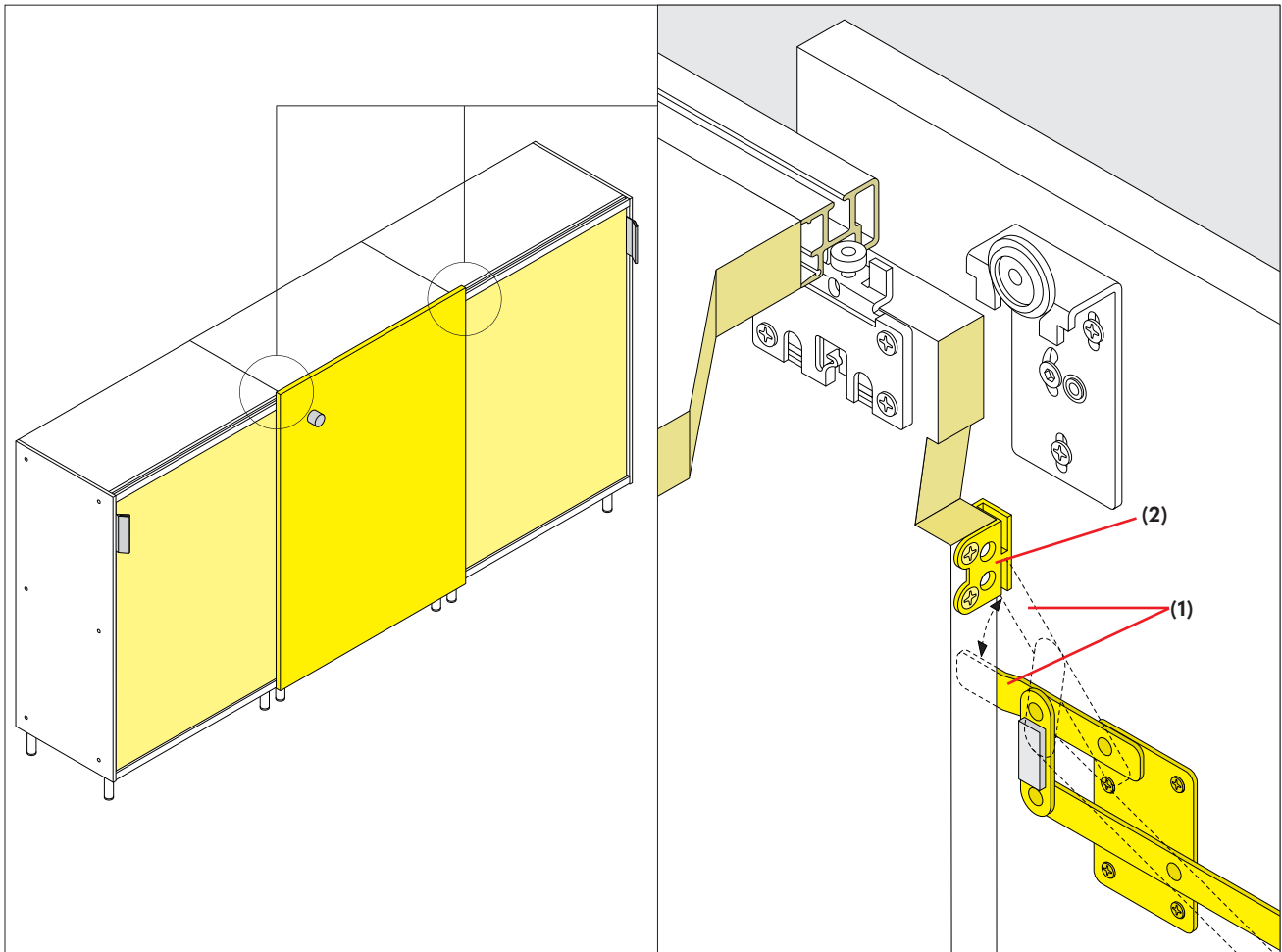
Mit den fest vormontierten Laufbeschlägen (1) in die obere Nut der oberen Laufschiene einhängen. Vormontierte Führungsteile (2) in die untere Nut der unteren Laufschiene einschieben. Sicherung (6) mit Schraube (5) 4,3 x 16 mm (als Beipack an der Türe), auf den Führungsteil (2) schrauben.



Achtung! Beim Einbau der Außentür darf die Front der Innentür nicht beschädigt werden. Schließung muss in offenem Zustand sein.

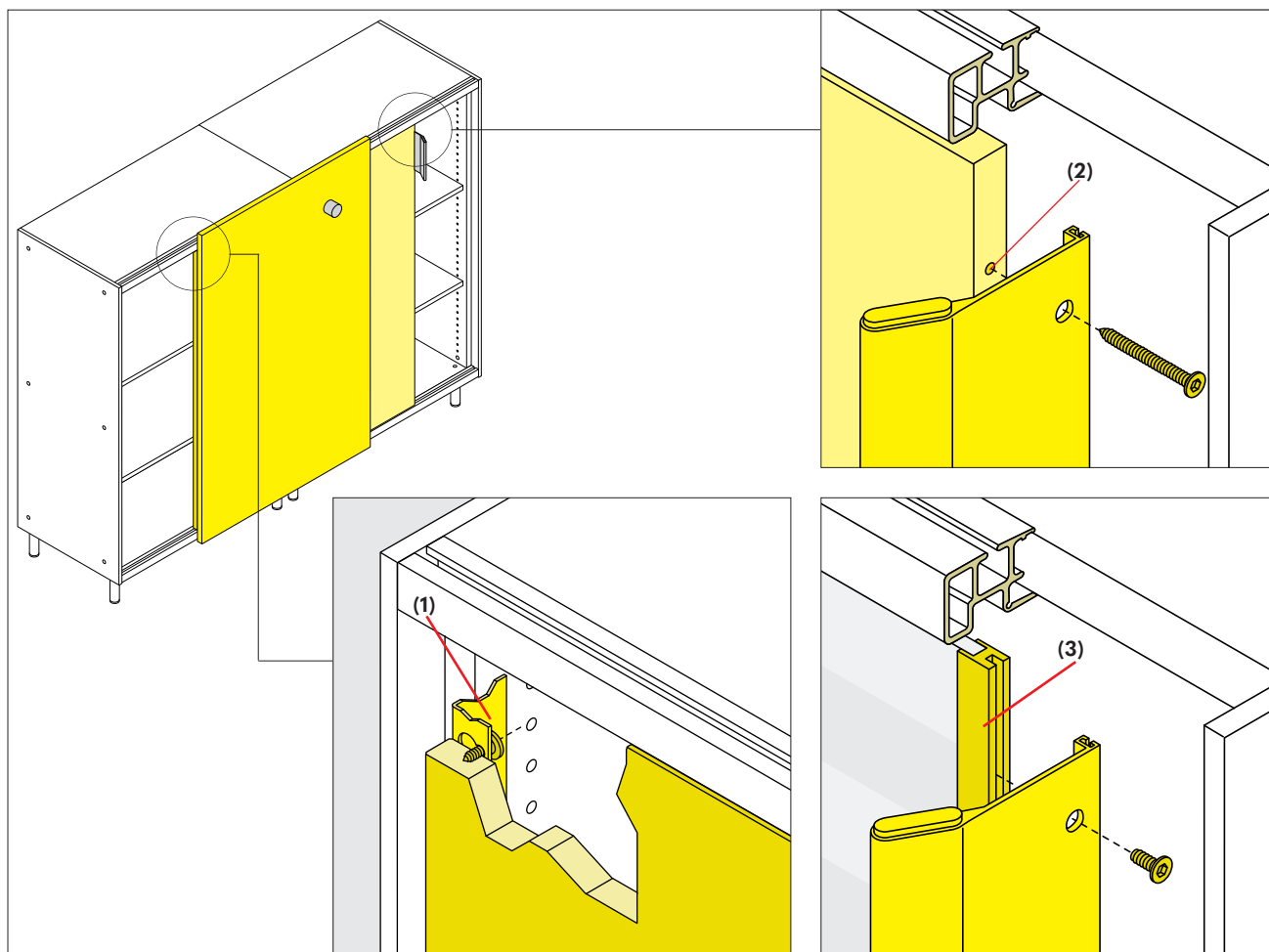
Höhenverstellung der außenlaufenden Holztüren: Sicherungsschrauben (3) lösen. Excenter (4) im Laufbeschlag in die gewünschte Position einstellen. Sicherungsschrauben wieder befestigen.

Demontage der außenlaufenden Holztüren: Euroschraube 4,3 x 16 mm der Sicherung (5) lösen und Sicherung entfernen. Führungsbeschlag (2) nach unten drücken und Tür aushängen.



8. Verriegelung.

Funktion der Verriegelung: Beim Verriegeln der Türen fährt der Sperrhebel (1) in die untere Nut des Schließwinkels (2). Es ist darauf zu achten, daß der Sperrhebel weit genug eintaucht, bzw. nicht im Grund anstößt. Gegebenenfalls ist der Schließwinkel zu versetzen.



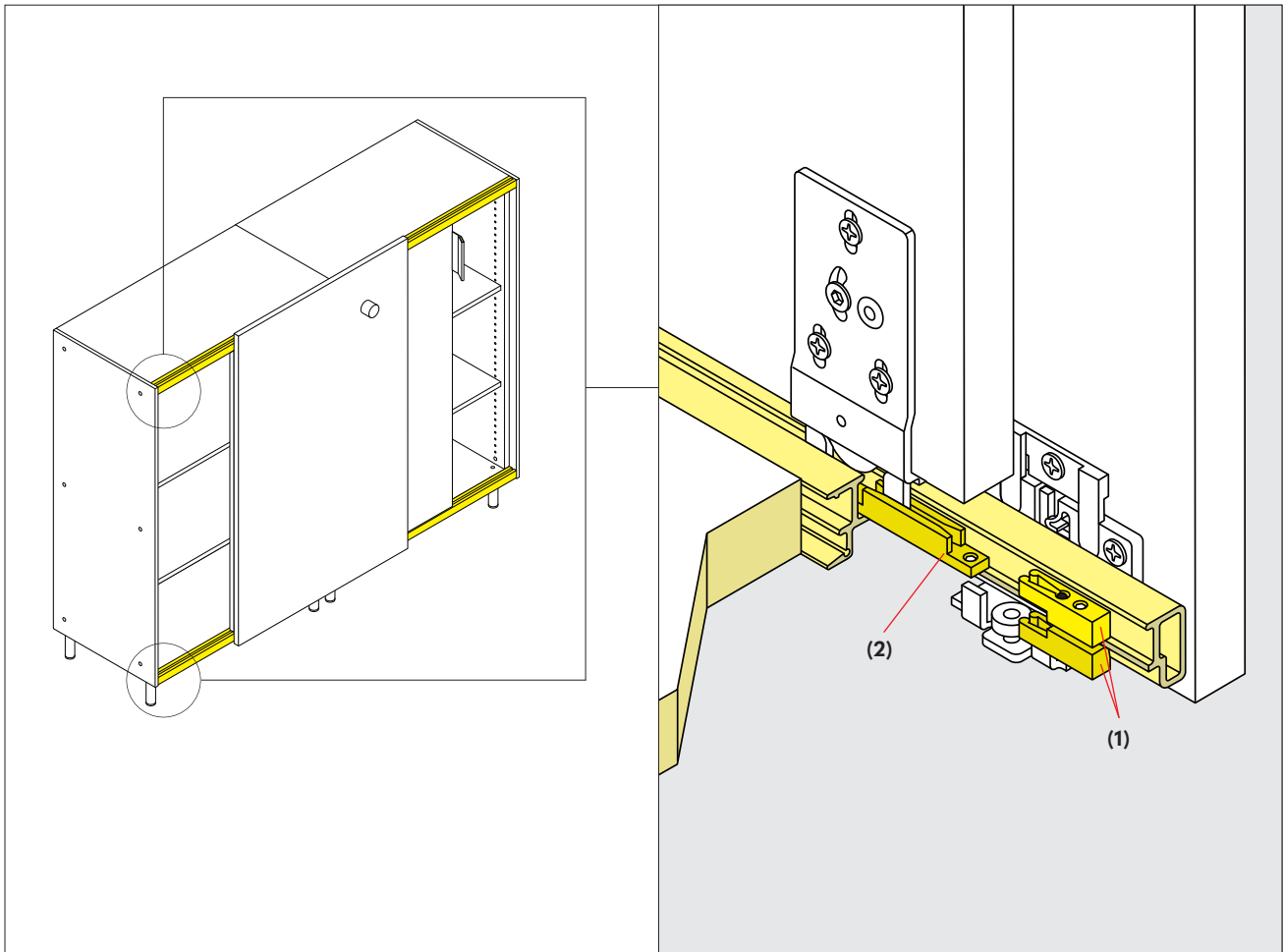
9. Einbau der Türanschlagwinkel und Griffleiste.

Türanschlagwinkel: Anschlagwinkel (1) ist mit Euro-Schrauben 6,3 x 15 mm in den Bohrungen auf der Rückseite der außenlaufenden Türen befestigt.

Montage der Griffleisten

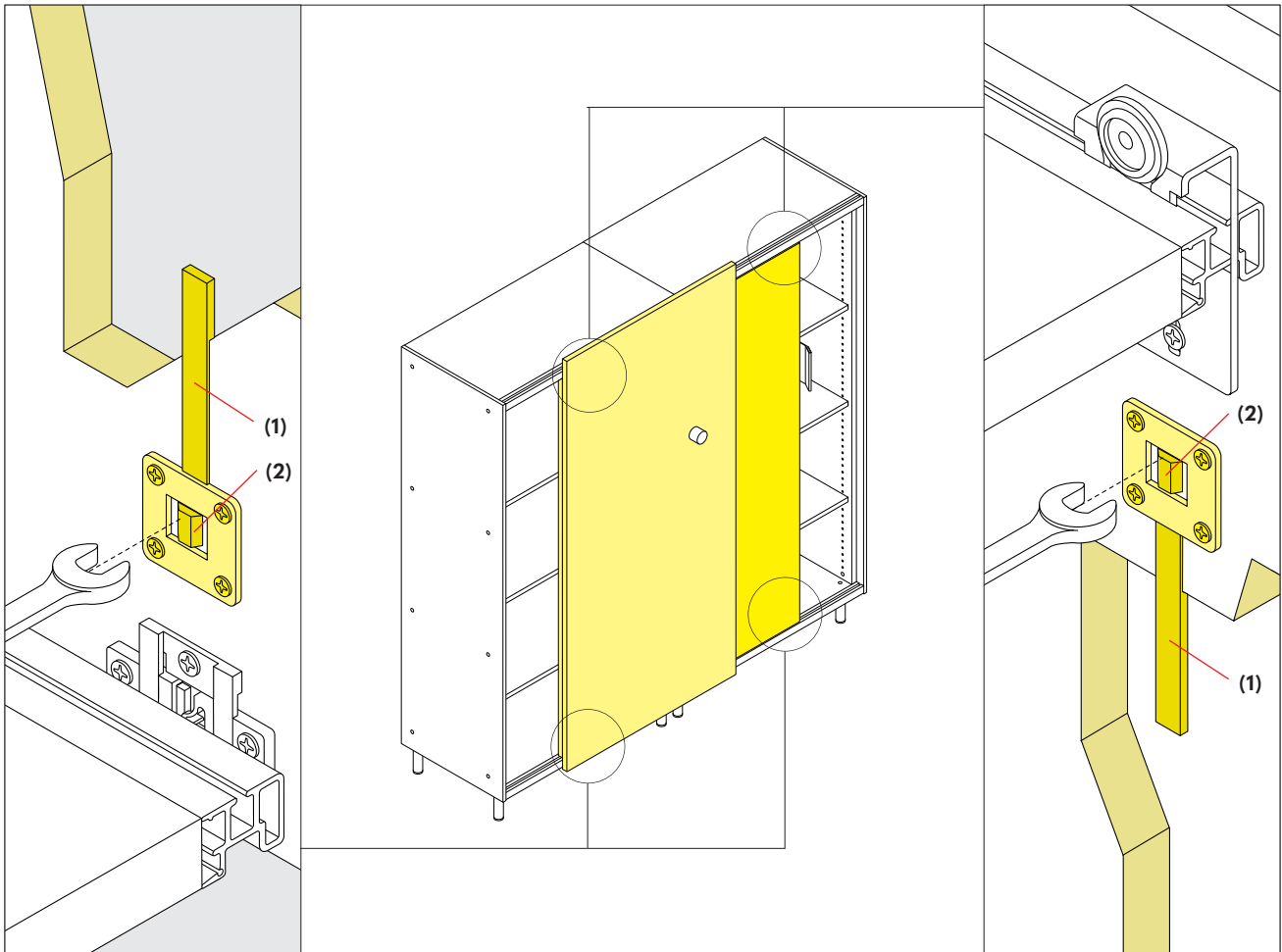
Bei Holztüren: Die Griffleisten mit Senkschrauben 4,0 x 50 mm in den dafür vorgesehenen Bohrungen (2) in die Stirnseite der innenlaufenden Tür befestigen.

Bei Glastüren: Die Griffleisten mit Senkschrauben M4 x 8 mm an der Schiene (3) auf der Stirnseite der innenlaufenden Tür befestigen.



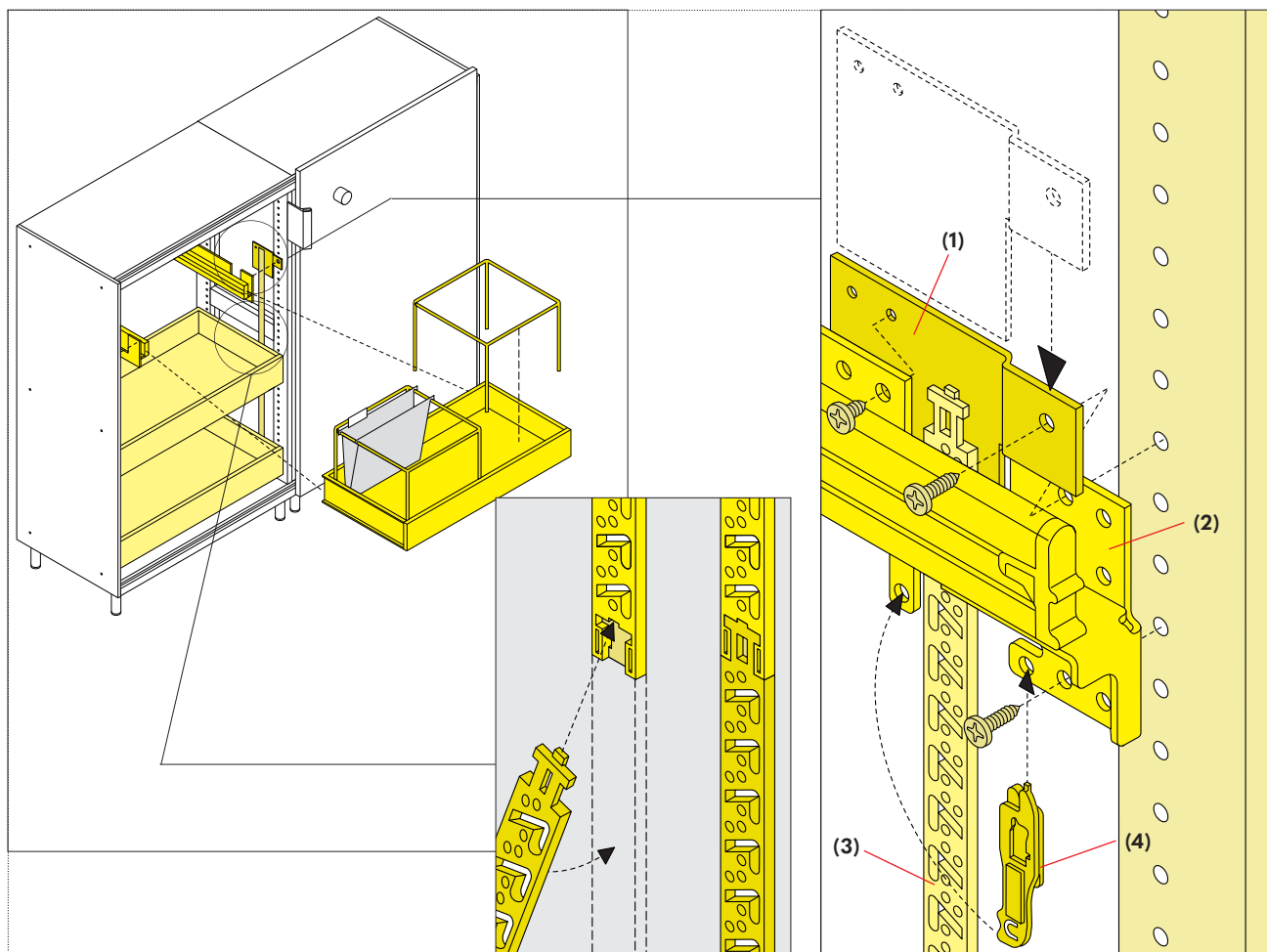
10. Anschlag der Türen.

Die Endstopper **(1)** und Vorstopper **(2)** in den Laufschiene sind nachzustellen, wenn die Türen oben und unten nicht gleichzeitig an die Stopper anschlagen. Es ist darauf zu achten, dass sich die Türen ganz öffnen lassen (z.B. für den Einbau von Auszügen).



11. Türausrichtung.

Die 4 bzw. 5 OH (Ordnerhöhen) Türen sind mit je 2 Spannprofilen **(1)** ausgestattet. Mit einem Gabelschlüssel M10 die Muttern **(2)** am oberen und unteren Ende des Spannprofils so einstellen, dass die Türen keine Durchbiegung nach innen oder außen aufweisen.



12. Einbau von Zubehör.

12.1 Rahmen und Schübe.

Vor der Montage ist zu klären, in welchem Schrankteil welcher Einbausatz montiert werden soll.

Montage der Hängerahmen/Breitschübe: Bei Modellen mit Massivholz-Seiten wird die Blechlasche (1) mit den beiden Blechschrauben (4,2 x 9,5 mm) an die Führungsschiene (2) befestigt. Die Führungsschienen (2) mit der Euroschraube 6,3 x 15 mm (lt. Tabelle) an die Seiten anschrauben. Sind 2 bzw. 3 Rahmen übereinander, muss links und rechts eine Schließstange (3) (bündig mit der Oberkante der Schiene) eingelegt und mit den Stangenhaltern (4) befestigt werden. Die Hängerahmen bzw. Breitschübe auflegen und bis zum Einrasten nach innen schieben. Kunststoffblende auf die Vorderkante des Rahmens aufdrücken. Zubehör (Trennstege, Einstellhängerahmen...) kann montiert werden.

Einbauposition Breitschub und Breitschub mit Aufsatz: Einbaupositionen beim Korpus nach OH (Ordnerhöhen) differenzieren. Abstand Oberkante unterer Boden bis zur unteren Schraube des Adapterwinkels.

Breitschub

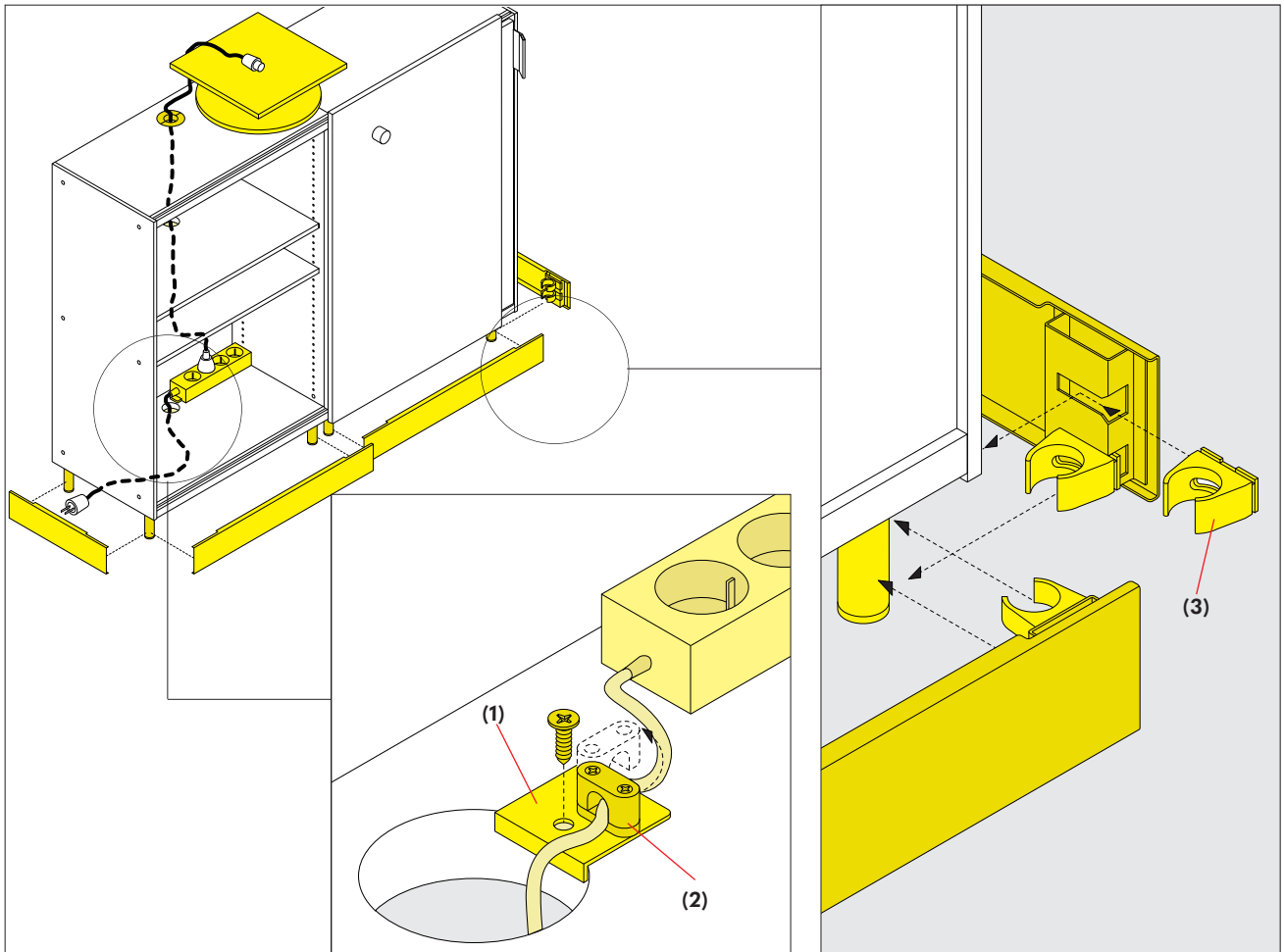
	2 OH	3/4/5 OH
1-Fach:	525 mm	900 mm

Breitschub mit Einstellhängerahmen

	2 OH	3/4/5 OH
1-Fach:	400 mm	775 mm
2-Fach:	50 mm	425 mm
3-Fach:	--	75 mm

Hängerahmen

	2 OH	3/4/5 OH
1-Fach:	525 mm	900 mm
2-Fach:	175 mm	550 mm
3-Fach:	--	200 mm



12.2 Elektro und Sockelblende.

Steckdosen: Steckdosen mit Winkelstecker und Zugentlastung werden am Korpusboden angeschraubt.

Zugentlastung: Die Grundplatte (1) der Zugentlastung im Bereich des Kabelauslasses anschrauben. Das Kabel in die geöffnete Hutschelle (2) einlegen und die Kappe der Hutschelle anschrauben.

Anbau der Sockelblenden: Klammern (3) auf die Sockelblenden-Rückseite aufschieben (2x). Sockelblenden auf die Sockelfüße aufstecken.